



BOTE FÜR TIROL

Amtsblatt der Behörden, Ämter und Gerichte Tirols

Stück 25 / 196. Jahrgang / 2015

Kundgemacht am 17. Juni 2015

Amtssigniert. SID2015061062040
Informationen unter: amtssignatur.tirol.gv.at

Amtlicher Teil

Nr. 522 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle als Haus- und Küchenhilfe bei den Landesberufsschülerheimen Innsbruck

Nr. 523 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst bei der Bezirkshauptmannschaft Imst

Nr. 524 Stellenausschreibung, Besetzung einer Planstelle als Amtsärztin/Amtsarzt bei der Abteilung Landesgesundheitsdirektion des Amtes der Tiroler Landesregierung

Nr. 525 Verordnung der Landesregierung vom 1. Juni 2015 über eine Sonderferienregelung an den Neuen Mittelschulen, Volksschulen und Polytechnischen Schulen der Bildungsregion Reutte

Nr. 526 Verordnung der Landesregierung vom 3. Juni 2015 über eine Schulfreierklärung an allen Volksschulen, Neuen Mittelschulen, Polytechnischen Schulen und der Sonderschule der Bildungsregion Landeck

Nr. 527 Verordnung über die Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens „Abfaltern“ in der KG Abfaltersbach

Nr. 528 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 529 Kundmachung über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Nr. 530 Kundmachung über die Ausschreibung der Sportkletterlehrerprüfungen

Nr. 531 Kundmachung des Verzeichnisses der von der Tiroler Landesregierung bestellten bzw. anerkannten Hebeanlagenprüfer

Nr. 532 Kundmachung über die Erklärung eines Kastanienbaumes in Kitzbühel zum Naturdenkmal

Nr. 533 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Langkampfen

Nr. 534 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte im Bezirk Innsbruck-Stadt

Nr. 535 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte im Bezirk Innsbruck-Land

Nr. 536 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte in den Bezirken Imst und Landeck

Nr. 537 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte in den Bezirken Kitzbühel, Kufstein und Schwaz

Nr. 538 Offenes Verfahren: Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte im Bezirk Lienz

Nr. 539 Offenes Verfahren: Schwarzdecker-/Spenglerarbeiten für den Neubau des Gemeindezentrums Haiming

Nr. 540 Verhandlungsverfahren: Totalunternehmerleistungen für den Neubau eines Volksschul- und Kindergartenentrums in St. Leonhard im Pitztal

Nr. 541 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Schwarzdeckerarbeiten für die Erweiterung des a. ö. Krankenhauses „St. Vinzenz“ in Zams

MITTEILUNGEN

Überprüfungsbericht des Landtagsklubs FRITZ – Bürgerforum Tirol für das Jahr 2014

Überprüfungsbericht des Landtagsklubs der SPÖ Tirol für das Jahr 2014

Einladung zur 57. ordentlichen Hauptversammlung der Timmelsjoch Hochalpenstraßen AG

Nr. 522 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/53

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle als Haus- und Küchenhilfe

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Landesberufsschülerheime Innsbruck, ist mit September 2015 eine Planstelle als Haus- und Küchenhilfe – Modellfunktion Handwerklicher Assistenzdienst (HWAssD3) – zu besetzen. Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsausmaß von 40 Wochenstunden im Besoldungssystem Neu € 1.662,70 brutto/Monat.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Einsatzbereitschaft,
- selbstständiges, sauberes und motiviertes Arbeiten,
- Teamfähigkeit,
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit (Schüler/innen),
- Flexibilität.

Bewerbungen sind bis spätestens 26. Juni 2015 beim Amt der Tiroler Landesregierung – wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at – oder sonst bei der

Abteilung Organisation und Personal, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, unter Angabe der der Aktenzahl OrgP-70/2015/53 einzubringen.

Für nähere Auskünfte steht der Direktor der Landesberufsschülerheime Innsbruck, Herr Regierungsrat Alfred Cotter, unter der Telefonnummer 0512/281973-111 jederzeit zur Verfügung.

Innsbruck, 9. Juni 2015

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 523 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/54

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch- Technischer/Pädagogischer Fachdienst (SOFD4)

Bei der Bezirkshauptmannschaft Imst ist mit sofortiger Wirksamkeit eine Planstelle der Modellfunktion Sozialer/Medizinisch-Technischer/Pädagogischer Fachdienst (SOFD4) als Karenzvertretung zu besetzen.

Das Beschäftigungsausmaß beträgt 30 Wochenstunden.

Das Mindestentgelt beträgt brutto € 1.872,08.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- Diplom einer Akademie für Sozialarbeit oder abgeschlossenes Studium an einer Fachhochschule für Soziale Arbeit,
- selbstständiges Arbeiten,
- Kommunikations- und Teamfähigkeit,
- mehrjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung,
- Besitz einer gültigen Lenkberechtigung der Klasse B.

Bewerbungen sind bis spätestens 23. Juni 2015 beim Amt der Tiroler Landesregierung – wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at – oder sonst bei der Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70/2015/54 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 11. Juni 2015

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 524 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70/2015/55

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Planstelle als Amtsärztin/Amtsarzt

Beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesgesundheitsdirektion, ist mit sofortiger Wirksamkeit die Planstelle einer Amtsärztin/eines Amtsarztes der Modellfunktion Ärztliche Experten (AREX 2), zu besetzen. Bei Vollbeschäftigung beträgt das Mindestentgelt € 4.079,30 brutto/Monat. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden. Die Besetzung kann auch durch Teilzeitkräfte mit einem Beschäftigungsausmaß von je 20 Wochenstunden erfolgen.

Der Aufgabenbereich umfasst: Der Aufgabenbereich im Öffentlichen Gesundheitsdienst orientiert sich an der kollektiven Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung und umfasst Impfungen, Beratungstätigkeit und Interventionsepidemiologie – Seuchenbekämpfung, medizinisch-fachliche Aufsichtstätigkeiten, insbesondere betreffend Einrichtungen nach dem Tiroler Krankenanstaltengesetz sowie die Ausbildung nichtärztlicher

Gesundheitsberufe. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die gutachterliche Tätigkeit für die Behörde in (Berufungs-)Verfahren betreffend Gewerbebetriebe, Fahrtauglichkeit, Rehabilitationsmaßnahmen, umweltmedizinische Fragestellungen, Substitution usw. sowie ausgewählte Tätigkeiten im Rahmen des Bedienstetenschutzes und amtsärztliche Vertretungstätigkeiten in den Tiroler Gesundheitsämtern.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Medizinstudium und ius practicandi als Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin,
- Physikatsprüfung (kann nachgeholt werden),
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge- und Sozialmedizin,
- Verständnis für juristische und technische Aspekte,
- Interesse für Verwaltungsarbeit und Management,
- Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit,
- klare Ausdrucksweise in Wort und Schrift,
- Führerschein der Klasse B.

Bewerbungen sind bis spätestens 25. Juli 2015 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck – wenn möglich per E-Mail an organisation.personal@tirol.gv.at, unter Angabe der Aktenzahl OrgP-70/2015/54 einzubringen. Auskünfte erteilt die Landessanitätsdirektion für Tirol unter der Telefonnummer 0512/508-2842.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 11. Juni 2015

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 525 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Iva-1471/1646-2015

VERORDNUNG

der Landesregierung vom 1. Juni 2015 über eine Sonderferienregelung an den Neuen Mittelschulen, Volksschulen und Polytechnischen Schulen der Bildungsregion Reutte

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2015/2016 werden

- an der Neuen Mittelschule Ehrwald, den Volksschulen Biberwier, Ehrwald und Lermoos die Tage vom 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015,

- an der Neuen Mittelschule Lechtal, den Volksschulen Bach, Elbigenalp, Elmen, Forchach, Hägerau, Häselgehr, Holzgau, Lechleiten, Stanzach, Steeg und Vorderhornbach der 23. Oktober 2015 sowie die Tage vom 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015,

- an der Neuen Mittel- und Sportmittelschule Königsweg, Reutte, der Neuen Mittelschule Untermarkt, Reutte, den Volksschulen Berwang, Bichlbach, Ehenbichl, Heiterwang, Höfen, Lähn, Lechaschau, Pflach, Reutte, Reutte-Archbach, Wängle und Weißenbach a. L. die Tage vom 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015,

- an der Neuen Mittelschule Tannheimer Tal, den Volksschulen Grän, Jungholz, Nesselwängle, Schattwald, Tannheim und Zöblen die Tage vom 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015,

- an der Neuen Mittelschule Vils, den Volksschulen Musau, Pinswang und Vils die Tage vom 2. Mai 2016 bis einschließlich 4. Mai 2016,
- an der Polytechnischen Schule Reutte die Tage vom 27. Oktober 2015 bis einschließlich 30. Oktober 2015 für schulfrei erklärt.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn wie folgt einzubringen:

- an der Neuen Mittelschule Ehrwald, den Volksschulen Birberwier, Ehrwald und Lermoos ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015,
- an der Neuen Mittelschule Lechtal, den Volksschulen Bach, Elbigenalp, Elmen, Forchach, Hägerau, Häselgehr, Holzgau, Lechleiten, Stanzach, Steeg und Vorderhornbach ab 7. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015,
- an der Neuen Mittel- und Sportmittelschule Königsweg, Reutte, der Neuen Mittelschule Untermarkt, Reutte, den Volksschulen Berwang, Bichlbach, Ehenbichl, Heiterwang, Höfen, Lähn, Lechaschau, Pflach, Reutte, Reutte-Archbach, Wängle und Weißenbach a. L. ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015,
- an der Neuen Mittelschule Tannheimer Tal, den Volksschulen Grän, Jungholz, Nesselwängle, Schattwald, Tannheim und Zöblen ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015,
- an der Neuen Mittelschule Vils, den Volksschulen Musau, Pinswang und Vils ab 9. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015,
- an der Polytechnischen Schule Reutte ab 8. September 2015 bis einschließlich 11. September 2015.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Überegger

Nr. 526 • Amt der Tiroler Landesregierung •
IVa-1471/1652-2015

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 3. Juni 2015
über eine Schulfreierklärung an allen Volksschulen,
Neuen Mittelschulen, Polytechnischen Schulen und
der Sonderschule in der Bildungsregion Landeck**

Aufgrund des § 110 Abs. 8 in Verbindung mit § 115 Abs. 1 des Tiroler Schulorganisationsgesetzes 1991 wird nach Anhörung des Landesschulrates für Tirol, des gesetzlichen Schulerhalters und der Schulkonferenz verordnet:

§ 1

Im Schuljahr 2015/2016 wird in der Bildungsregion Landeck

1. an den Volksschulen Angedair/Landeck, Bruggen/Landeck, Grins, Perjen/Landeck, Pians, Stanz und Strengen und an den Neuen Mittelschulen Clemens Holzmeister Landeck und Vorderes Stanzertal Pians die Zeit vom 27. Oktober bis einschließlich 30. Oktober 2015,
2. an der Volksschule Tobadill die Zeit vom 27. Oktober bis einschließlich 29. Oktober 2015,
3. an den Volksschulen Fiss, Flirsch, Galtür, Holdernach/Kappl, Ischgl, Kappl, Ladis, Mathon/Ischgl, Perpat/Kappl, Pettneu a. A., Schnann/Pettneu a. A., See, Serfaus, St. Anton a. A. und St. Jakob a. A., an den Neuen Mittelschulen Paznaun, Ser-

faus-Fiss-Ladis und St. Anton a. A. und an der Polytechnischen Schule Landeck die Zeit vom 9. Mai bis einschließlich 13. Mai 2016,

4. an den Volksschulen Eichholz/Fließ, Fließ, Hochgallmigg/Fließ, Niedergallmigg/Fließ, Piller/Fließ und Urgen/Fließ und an der Neuen Mittelschule Fließ die Zeit vom 18. Mai bis einschließlich 20. Mai 2016,

5. an den Volksschulen Fendels, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns, Lafairs/Pfunds, Nauders, Pfunds, Prutz, Ried i. O., Rifenal/Zams, Schönwies, Spiss, Tösens und Zams, an den Neuen Mittelschulen Pfunds, Prutz-Ried i. O. und Umgebung und Zams-Schönwies, an der Polytechnischen Schule Prutz und an der Allgemeinen Sonderschule Zams die Zeit vom 23. Mai bis einschließlich 25. Mai 2016 für schulfrei erklärt.

§ 2

Die gemäß § 1 für schulfrei erklärten Tage sind durch einen vorzeitigen Schulbeginn

1. an den Volksschulen Fiss, Flirsch, Galtür, Holdernach/Kappl, Ischgl, Kappl, Ladis, Mathon/Ischgl, Perpat/Kappl, Pettneu a. A., Schnann/Pettneu a. A., See, Serfaus, St. Anton a. A. und St. Jakob a. A., an den Neuen Mittelschulen Paznaun, Serfaus-Fiss-Ladis und St. Anton a. A. und an der Polytechnischen Schule Landeck in der Zeit vom 7. September bis einschließlich 11. September 2015,
2. an den Volksschulen Angedair/Landeck, Bruggen/Landeck, Grins, Perjen/Landeck, Pians, Stanz und Strengen und an den Neuen Mittelschulen Clemens Holzmeister Landeck und Vorderes Stanzertal Pians in der Zeit vom 8. September bis einschließlich 11. September 2015,
3. an den Volksschulen Eichholz/Fließ, Fendels, Fließ, Hochgallmigg/Fließ, Kaunerberg, Kaunertal, Kauns, Lafairs/Pfunds, Nauders, Niedergallmigg/Fließ, Pfunds, Piller/Fließ, Prutz, Ried i. O., Rifenal/Zams, Schönwies, Spiss, Tobadill, Tösens, Urgen/Fließ und Zams, an den Neuen Mittelschulen Pfunds, Fließ, Prutz-Ried i. O. und Umgebung, und Zams-Schönwies, an der Polytechnischen Schule Prutz und an der Allgemeinen Sonderschule Zams in der Zeit vom 9. September bis einschließlich 11. September 2015 einzubringen.

§ 3

Diese Verordnung ist durch Anschlag in der Schule kundzumachen und tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.

Für die Landesregierung: Pöll

Nr. 527 • Amt der Tiroler Landesregierung • ZBS-ZH454/11-2015

**VERORDNUNG
über die Einleitung des Zusammenlegungs-
verfahrens „Abfaltern“ in der KG Abfaltersbach
I. Einleitung und Gebietsfestlegung**

Die Tiroler Landesregierung als Agrarbehörde gemäß § 2 des Agrarverfahrensgesetzes 1950 (AgrVG 1950) i. V. m. § 71 Abs. 1 des Tiroler Flurverfassungslandesgesetzes 1996 (TFLG 1996) leitet hiermit gemäß § 3 Abs. 1 TFLG 1996 das Verfahren zur Zusammenlegung der landwirtschaftlichen Grundstücke im Bereich „Abfaltern“ in der KG 85201 Abfaltersbach ein.

Gemäß § 3 Abs. 2 TFLG 1996 wird das Zusammenlegungsgebiet (wie auch im Lageplan des Amtes der Tiroler Landesregierung, Agrar Lienz, vom 24. Februar 2015, Zl. AgLZ-Z10/3-2015, dargestellt) durch folgende Grundstücke festgelegt:

1. Verzeichnis aller von der Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens betroffenen Grundstücke (Stand: 13. Jänner 2015):

KG 85211 Strassen: 988.

KG 85201 Abfaltersbach: 191, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 226, 227/1, 236/3, 237, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245/2, 245/3, 245/5, 246, 248/1, 248/2, 249, 250, 264, 265/1, 265/2, 266, 267/1, 268/1, 268/2, 268/3, 268/4, 268/5, 269/1, 269/2, 270, 271, 275, 295/2, 295/3, 296, 297, 299/10, 358, 359, 360, 361, 362, 364, 365, 366, 367, 369/1, 369/5, 373, 374, 375, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 386, 388, 392/1, 392/2, 393, 394, 395, 396, 397/1, 397/2, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404/2, 406/1, 406/2, 409, 410/1, 410/2, 410/3, 411, 412/1, 412/2, 413, 415/1, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 431/1, 432, 433, 434, 436, 437, 438/2, 439, 440/1, 440/2, 441, 442, 443, 444, 445/1, 446, 449, 451/1, 451/2, 451/3, 452/1, 452/2, 453, 455/1, 455/2, 455/3, 455/4, 456, 457/1, 457/2, 460/1, 462, 465, 466, 471, 474/2, 476, 477/1, 477/2, 477/3, 477/4, 477/5, 478, 479, 481, 482, 483, 484, 485/1, 485/2, 486, 487, 488, 489, 490, 491/1, 491/2, 493, 494, 495, 496, 497/1, 497/2, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504/1, 504/2, 505, 506, 507, 508, 509/1, 509/2, 511, 512, 513/1, 515, 519, 520, 522, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 533, 534, 537/1, 537/2, 538, 539, 540/1, 540/2, 541, 542, 543/1, 543/2, 543/3, 543/4, 543/5, 544, 545/1, 545/2, 545/3, 545/4, 546, 547, 548/1, 548/3, 548/4, 548/5, 548/7, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555/1, 555/2, 556, 557/1, 557/2, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577/1, 577/2, 577/3, 578, 579, 581, 582, 583/1, 583/2, 584/1, 584/2, 585/1, 585/2, 586, 587, 588, 589, 590/2, 591, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 603, 605, 606, 607, 608, 610, 611, 612/1, 613, 615, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 630, 631, 632, 634, 635, 636, 637/1, 637/2, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 651, 652, 653, 654, 656/1, 656/2, 658, 659, 661, 662, 663, 664/65, 664/268, 664/269, 664/270, 665/2, 715/1, 715/2, 716, 717, 718, 719, 720, 724, 725, 729/1, 729/2, 731/1, 731/2, 733/1, 733/2, 735/1, 737, 738, 739/1, 739/7, 789, 791, 800, 801, 802, 805/1, 808, 811, 813, 836, 837, 840, 844, 845, 846, 847, 859, 868, 870, .66, .67, .72, .73, .75, .76, .77, .78, .80, .81, .85/3, .90, .94, .96, .98, .99, .100, .101, .102, .103, .107/2, .107/4, .123, .125, .172, .173, .181.

2. Verzeichnis aller im Gebiet liegenden, unterzogenen Grundstücke (Stand: 13. Jänner 2015):

KG 85211 Strassen: 988.

KG 85201 Abfaltersbach: 191, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 226, 227/1, 237, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245/2, 245/3, 245/5, 246, 248/1, 248/2, 249, 250, 264, 265/1, 265/2, 266, 267/1, 268/1, 268/2, 268/3, 268/4, 268/5, 269/1, 269/2, 270, 271, 275, 295/2, 295/3, 296, 297, 299/10, 358, 359, 360, 361, 362, 364, 365, 366, 367, 369/1, 369/5, 373, 374, 375, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 386, 388, 392/1, 392/2, 393, 394, 395, 396, 397/1, 397/2, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404/2, 410/1, 410/3, 411, 412/1, 412/2, 413, 415/1, 418, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 431/1, 432, 433, 439, 442, 443, 444, 445/1, 449, 451/1, 451/2, 451/3, 455/1, 455/3, 456, 460/1, 462, 465, 466, 471, 474/2, 477/1, 477/2, 477/3, 478, 479, 481, 482, 483, 484, 485/1, 485/2, 486, 487, 488, 489, 490, 491/1, 491/2, 493, 494, 495, 496, 497/1, 497/2, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504/1, 504/2, 505, 506, 507, 508, 509/1, 509/2, 511, 512, 513/1, 515, 519, 520, 522, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 533, 534, 537/1, 537/2, 538, 539, 540/1, 540/2, 541, 542, 543/1, 543/5, 544, 545/1, 545/4, 546, 547, 548/1, 548/3, 548/5, 548/7, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555/1, 555/2, 556, 557/1, 557/2, 560, 561,

562, 563, 564, 565, 566, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 578, 585/1, 586, 587, 588, 589, 591, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 603, 605, 606, 607, 608, 610, 611, 612/1, 613, 615, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 630, 631, 632, 634, 635, 636, 637/1, 637/2, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 651, 652, 653, 654, 656/1, 656/2, 658, 659, 661, 662, 663, 664/65, 664/268, 664/269, 664/270, 665/2, 715/1, 716, 717, 718, 719, 720, 724, 725, 729/1, 729/2, 731/1, 731/2, 733/1, 733/2, 735/1, 737, 738, 739/1, 739/7, 789, 791, 800, 801, 805/1, 836, 837, 840, 844, 845, 846, 868, 870, .66, .67, .72, .75, .81, .90, .94, .98, .99, .100, .101, .102, .103, .107/2, .107/4, .125, .172, .173, .181.

3. Verzeichnis aller im Gebiet liegenden, in Anspruch genommenen Grundstücke (Stand: 13. Jänner 2015):

KG 85201 Abfaltersbach: 236/3, 406/1, 406/2, 409, 410/2, 419, 434, 436, 437, 438/2, 440/1, 440/2, 441, 446, 452/1, 452/2, 453, 455/2, 455/4, 457/1, 457/2, 476, 477/4, 477/5, 543/2, 543/3, 543/4, 545/2, 545/3, 548/4, 577/1, 577/2, 577/3, 579, 581, 582, 583/1, 583/2, 584/1, 584/2, 585/2, 590/2, 715/2, 802, 808, 811, 813, 847, 859, .73, .76, .77, .78, .80, .85/3, .96, .123.

4. Verzeichnis aller von der Einleitung des Zusammenlegungsverfahrens betroffenen Einlagezahlen (Stand: 13. Jänner 2015):

KG 85201 Abfaltersbach: 2, 4, 14, 15, 16, 18, 19, 21, 22, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 40, 43, 49, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 69, 70, 71, 92, 96, 126, 128, 131, 138, 161, 166, 169, 181, 183, 185, 187, 188, 195, 196, 197, 214, 216, 217, 218, 219, 220, 237, 239, 245, 246, 254, 268, 90008, 90009, 90011, 90012, 90013, 90014, 90015, 90016, 90017, 90018, 90019, 90020.

KG 85211 Strassen: 72.

5. Verzeichnis der Einlagezahlen mit mindestens einem unterzogenen Grundstück (Stand: 13. Jänner 2015):

KG 85201 Abfaltersbach: 2, 4, 15, 16, 18, 19, 21, 22, 24, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 40, 43, 49, 55, 56, 59, 60, 69, 92, 96, 131, 169, 245, 90008, 90009, 90011, 90012, 90013, 90014, 90015, 90016, 90017, 90018, 90019, 90020.

KG 85211 Strassen: 72.

6. Verzeichnis der Einlagezahlen mit ausschließlich in Anspruch genommenen Grundstücken (Stand: 13. Jänner 2015):

KG 85201 Abfaltersbach: 14, 57, 58, 70, 71, 126, 128, 138, 161, 166, 181, 183, 185, 187, 188, 195, 196, 197, 214, 216, 217, 218, 219, 220, 237, 239, 246, 254, 268.

II. Eigentumsbeschränkungen

Gemäß § 6 TFLG 1996 werden nachstehende Eigentumsbeschränkungen vorgeschrieben:

a) In das Verfahren einbezogene Grundstücke dürfen nur mit Bewilligung der Agrarbehörde anders als bisher genutzt werden; dies gilt nicht für Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung des ordentlichen Wirtschaftsbetriebes erforderlich sind.

b) Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Wege und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Bewilligung der Agrarbehörde neu errichtet, wiederhergestellt, wesentlich verändert oder entfernt werden.

Eine Bewilligung wird versagt werden, wenn das geplante Vorhaben den Zusammenlegungserfolg beeinträchtigen könnte. Solange sie nicht vorliegt, leidet eine nach anderen landesrechtlichen Vorschriften erteilte Bewilligung (Genehmigung, Zustimmung) an einem mit Nichtigkeit bedrohten Fehler (§ 68 Abs. 4 Z. 4 AVG).

Sind entgegen diesen Eigentumsbeschränkungen auf Grundstücken Änderungen vorgenommen oder Anlagen er-

richtet worden, so wird darauf im Verfahren nicht Bedacht genommen. Hindern sie die Zusammenlegung, so wird die Wiederherstellung des früheren Zustandes auf Kosten des Verursachers verfügt werden.

III. Gründung der Zusammenlegungsgemeinschaft

Gemäß § 7 Abs. 1 TFLG 1996 wird hiermit die Zusammenlegungsgemeinschaft für die Zusammenlegung „Abfaltern“, KG Abfaltersbach, begründet. Die Eigentümer der Grundstücke, die der Zusammenlegung unterzogen sind und wie sie sich aus den Ordnungsnummern 1 bis 34 des Eigentümerverzeichnis des Amtes der Tiroler Landesregierung, Agrar Lienz, vom 26. Mai 2015, Zl. AgLZ-Z10/7-2015, ergeben, bilden die Zusammenlegungsgemeinschaft. Sie ist eine Körperschaft öffentlichen Rechts.

Die Zahl der Ausschussmitglieder der Zusammenlegungsgemeinschaft wird gemäß § 8 Abs. 2 und 3 TFLG 1996 – einschließlich des Bürgermeisters der Gemeinde Abfaltersbach – mit vier festgesetzt.

IV. Ausschreibung zur Ausschuswahl

Gemäß § 8 Abs. 5 und 6 TFLG 1996 findet die Wahl des Ausschusses sowie anschließend die Wahl des Obmannes und seines Stellvertreters für die Zusammenlegungsgemeinschaft „Abfaltern“ am Dienstag, den 14. Juli 2015, um 14.30 Uhr, im Gemeindeamt Abfaltersbach statt.

Wahlberechtigt sind die Eigentümer der Grundstücke, die der Zusammenlegung unterzogen sind. Jedem Mitglied der Zusammenlegungsgemeinschaft steht eine Stimme zu. Als gewählt gelten jene Mitglieder (Ersatzmitglieder), die die meisten Stimmen auf sich vereinen. Jedes Mitglied der Zusammenlegungsgemeinschaft ist verpflichtet, die Wahl anzunehmen. Eine Miteigentumsgemeinschaft wird als ein Mitglied behandelt.

Anlagen:

Lageplan des Amtes der Tiroler Landesregierung, Agrar Lienz, vom 24. Februar 2015, Zl. AgLZ-Z10/3-2015;

Eigentümerverzeichnis des Amtes der Tiroler Landesregierung, Agrar Lienz, vom 26. Mai 2015, Zl. AgLZ-Z10/7-2015.

Hinweis: Diese Anlagen liegen ab sofort bis zum 13. Juli 2015 im Gemeindeamt Abfaltersbach während der Parteienverkehrszeiten zur Einsicht auf.

Innsbruck, 2. Juni 2015

Für die Landesregierung: Dr. Nöbl

Nr. 528 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gem-RA-3/65-2015

VERORDNUNG des Amtes der Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung und Frauen die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

uneingeschränkt:

„Ella und der Superstar“ (88 Minuten);

frei ab dem vollendeten 8. Lebensjahr:

„Liebe auf den ersten Schlag“ (98 Minuten);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Miss Bodyguard“ (87 Minuten);

frei ab dem vollendeten 12. Lebensjahr:

„Jurassic World 3D“ (124 Minuten).

Innsbruck, 15. Juni 2015

Für das Amt der Landesregierung: Kößler

Nr. 529 • Amt der Tiroler Landesregierung • Gew-370/329

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr

Gemäß § 3 der Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie über die Grundqualifikation und Weiterbildung der Fahrer bestimmter Fahrzeuge für den Güter- oder Personenkraftverkehr (Grundqualifikations- und Weiterbildungsverordnung – Berufskraftfahrer – GWB), BGBl. II Nr. 139/2008, wird der Termin für die Prüfung der Grundqualifikation im Personenkraftverkehr und Güterkraftverkehr für die Zeit ab **8. September 2015** festgesetzt.

Ein schriftlicher Antrag auf Zulassung zur jeweiligen Prüfung muss bis spätestens **27. Juli 2015** beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Heiligegeiststraße 7–9, eingelangt sein.

Dem Antrag sind anzuschließen: Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis oder Reisepass, bei Nicht-EU-Bürgern ein gültiger Aufenthaltstitel mit unbeschränktem Zugang zum Arbeitsmarkt, eine Bestätigung der Lenkberechtigung, im Fall der Erfüllung der Voraussetzungen für den Entfall von Teilen der Prüfung die zum Nachweis dieser Voraussetzungen erforderlichen Belege, allfällige Anträge auf Ausstellung von Bescheinigungen sowie die hierfür erforderlichen Unterlagen.

Antragsformulare bzw. nähere Informationen sind beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Gewerberecht, 6020 Innsbruck, Landhaus 2, 2. Stock, Zimmer 82 (Tel. 0512/508-2417 oder 2412), erhältlich.

Innsbruck, 8. Juni 2015

Für den Landeshauptmann: Stadlwieser

Nr. 530 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Prüfungskommission für die Sportkletterlehrerprüfung

KUNDMACHUNG über die Ausschreibung der Sportkletterlehrerprüfungen

Die nächsten Prüfungen für Sportkletterlehrer finden wie folgt statt:

Die von Berg- und Skiführern ergänzend abzulegenden Teilprüfungen der Sportkletterlehrerprüfung finden am 30. Oktober 2015, um 8 Uhr, in der Kletterhalle Imst (praktische und mündliche Prüfung) bzw. um 13 Uhr im Nature Resort Ötztal in Ötz (schriftliche Prüfung) statt.

Die von Instruktoren für Sportklettern ergänzend abzulegenden Teilprüfungen der Sportkletterlehrerprüfung finden am 30. Oktober 2015, um 13 Uhr, im Nature Resort Ötztal in Ötz (schriftliche Prüfung) statt.

Zu den Sportkletterlehrerprüfungen dürfen nur Personen zugelassen werden, die am Ausbildungslehrgang oder einer anerkannten Ausbildung teilgenommen haben und deren Anmeldung spätestens zwei Wochen vor der Prüfung über den Tiroler Bergsportführerverband bei der Prüfungskommission eingelangt ist.

Innsbruck, 12. Juni 2015

Für die Prüfungskommission: Dr. Höbenreich

Nr. 531 • Amt der Tiroler Landesregierung • RoBau-7-23/43-2015

**KUNDMACHUNG
des Verzeichnisses der von der
Tiroler Landesregierung bestellten bzw.
anerkannten Hebeanlagenprüfer**

(Kundmachung gemäß § 16 Abs. 6
des Tiroler Aufzugsgesetzes 2012, LGBl. Nr. 153)

1. Dipl.-Ing. Josef Alber, Sonnegg 11, 6166 Fulpmes
2. Ing. Reinhold Baumgartner, Simling 32, 5121 Ostermiething
3. Ing. Thomas Berger, Bichl 9a, 9974 Prägraten am Großvenediger
4. Alexander Christl, Windfang 18, 6422 Stams
5. Ing. Michael Ebner, Weidach 44, 6632 Ehrwald
6. Ing. Klaus Eder, Harland 3a, 6150 Steinach am Brenner
7. Ing. Johannes Egger, Amraser Straße 15, 6020 Innsbruck
8. Ing. Markus Facchini, Egg 58, 6960 Buch
9. Dipl.-Ing. Bernhard Felder, Postfach 33, 6150 Steinach
10. Ing. Herbert Gabl, Fassergasse 39, 6060 Hall
11. Dipl.-Ing. Peter Geymayer, Strobelbergweg 5, 8043 Graz
12. Dipl.-Ing. Dr. Wilhelm Glasser, Traunuferstraße 5, 4600 Wels
13. Dipl.-Ing. Reinhard Gruber, Plainbachstraße 12, 5101 Bergheim/Salzburg
14. Dipl.-Ing. Thomas Hinteregger, Oberfeldgasse 4, 6922 Wolfurt
15. Dipl.-Ing. Walter Hopferwieser, Santnergasse 61, 5020 Salzburg
16. Ing. Hubert Ihninger, Oberndorf 16, 4623 Ginskirchen
17. Manuel Isser, Schlossgasse 5, 6065 Thaur
18. Ing. Thomas Köpl, Riedersbach 31, 5120 St. Pantaleon
19. Ing. Helmut Kurzweil, Blasgasse 201/1, 3052 Innermanzing
20. Ing. Markus Lessiak, St. Kollmann 27, 9112 Griffen
21. Ing. Wolfgang Lobis, Kaisheimerstraße 16, 6422 Stams
22. Dipl.-Ing. FH Peter Martinek Meng, Bahnhofstraße 14, 6700 Bludenz
23. Ing. Roland Karl Nocker, Wörndlestraße 12, 6020 Innsbruck
24. Ing. Wilfried Offner, Lindenweg 6, 9071 Köttmannsdorf
25. Ing. Thomas Ölschuster, Sportplatzstraße 2, 4680 Haag am Hausruck
26. Ing. Johann Penninger, Renetshamer Weg 7, 4910 Ried/Innkreis
27. Dipl.-Ing. Hermann Pietsch, Kapuzinerberg 13, 4910 Ried/Innkreis
28. Dipl.-Ing. Harald Pischelsberger, Kinkstraße 3, 9020 Klagenfurt
29. Dipl.-Ing. Werner Potocnik, Unterbirkenberg 26b/7, 6410 Telfs
30. Ing. Andreas Prokop, Semmeringgasse 27, 2700 Wiener Neustadt
31. Ing. Florian Ramprecht, Siebenaich 13, 9300 St. Veit/Glan
32. Dipl.-Ing. FH Oliver Rembt, Werkstraße 12, 5280 Ranshofen
33. Dipl.-Ing. Walter Rupprechter, Glatzham 82, 6252 Breitenbach am Inn
34. Ing. Thomas Schatz, Höttinger Au 76/Top 55, 6020 Innsbruck
35. Dipl.-Ing. Hubert Schneeweis, Tiroler Weg 17/7, 6075 Tulfes
36. Ing. Johannes Schroll, Johann-Kriegl-Straße 13, 8053 Graz
37. Ing. Martin Schroll, Hornweg 31, 6370 Kitzbühel
38. Dipl.-Ing. Hubert Schupfer, Obermieming 148a, 6414 Mieming
39. Dipl.-Ing. Georg Sedlmayr, Dr.-Hans-Gollner-Straße 5, 6112 Wattens
40. Ing. David Serafin, Römerstraße 35, 6141 Schönberg im Stubaital
41. Ing. Manfred Stekovits, Kanaltaler Straße 46/2/1/4, 9020 Klagenfurt
42. Ing. Josef Stoisser, Dorfstraße 70, 8403 Lebring-St. Margarethen
43. Ing. Wolfgang Streit-Gutschl, Steinbergerstraße 59, 9423 St. Georgen i. Lav.
44. Ing. Ernst Tischler, Birkenstraße 2, 5020 Salzburg
45. Dipl.-Ing. Herbert Tschakner, Natterer Straße 3, 6162 Mutters
46. Dipl.-Ing. Robert Vollgger, Mitterweg 18, 6252 Breitenbach am Inn
47. Ing. Jürgen Vorreiter, Müllnerfeld 209, 5741 Neukirchen am Großvenediger
48. Ing. Dr. Andre Weindorfer, Felling 5, 4906 Eberschwang
49. Ing. Klaus Wackerle, Rotes Gaßl 1a, Top C2, 6020 Innsbruck
50. Dipl.-Ing. Peter Widauer, Griesbachwinkel 13/1, 5761 Maria Alm
51. Dipl.-Ing. Dr. Gerhard Wipp, Ehngasse 12, 1230 Wien
52. Ing. Thomas Wolf, Hessenplatz 3, 4020 Linz
53. Dipl.-Ing. Paul Wunderer, Hornweg 31, 6370 Kitzbühel
Innsbruck, 3. Juni 2015

Nr. 532 • Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel • KB-NSCH/NDM-1

**KUNDMACHUNG
über eine Erklärung zum Naturdenkmal**

Die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel hat mit Bescheid vom 31. März 2015, Zahl KB-NSCH/NDM-1/3-2015, einen Kastanienbaum bei der Katharinenkirche auf GSt. 574/3, KG Kitzbühel-Stadt, gemäß § 27 Abs. 1 des Tiroler Naturschutzgesetzes 2005, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 57/2007, zum Naturdenkmal erklärt.

Dieses Naturdenkmal wurde unter der laufenden Nummer 23 in das Naturdenkmalbuch des Bezirkes Kitzbühel eingetragen.

Kitzbühel, 8. Juni 2015

Der Bezirkshauptmann: Dr. Berger

Nr. 533 • Gemeinde Langkampfen

**KUNDMACHUNG
über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fort-
schreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes**

Der Gemeinderat der Gemeinde Langkampfen hat in seiner Sitzung vom 11. Juni 2015 beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 130/2013, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltschutzgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 130/2013, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Ge-

meinde Langkampfen während sechs Wochen, zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Langkampfen aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 10. Dezember 2012 hat der Gemeinderat der Gemeinde Langkampfen um Fristerstreckung zur Fortschreibung des ÖRK-Langkampfen angeht.

Mit Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung vom 2. April 2013 wurde dieser Ersterstreckung bis zum 19. Februar 2015 die Zustimmung erteilt.

Der vom Raumplaner Filzer.Freudenschuß ZT OG ausgearbeitete Entwurf, Zi. 041/13 vom 5. Mai 2015, enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte: Darstellung der raumrelevanten Gegebenheiten; Darstellung der im Planungszeitraum möglichen räumlichen Entwicklung der Gemeinde Langkampfen, insbesondere der für Baulandumwidmungen in Betracht kommenden Bereiche sowie der von baulichen Nutzungen freizuhaltenden Bereiche des Gemeindegebietes.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 17. Juni 2015 bis einschließlich 29. Juli 2015.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Arbeitsstunden mit Parteienverkehr von Montag bis Freitag von 7.30 Uhr bis 12 Uhr sowie Freitag von 13 Uhr bis 17 Uhr und nach terminlicher Vereinbarung im Gemeindeamt Langkampfen zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.langkampfen.at> einzusehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist, eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Langkampfen, 12. Juni 2015

Der Bürgermeister: *Andreas Ehrenstrasser*

Nr. 534 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/1/5-2015

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Lieferung von flüssigen Brennstoffen
für Landesobjekte im Bezirk Innsbruck-Stadt

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Anja Gstreinthaler, Tel. 0043/(0)512/508-2303, Fax 0043/(0)512/508-742305, E-Mail: anja.gstreinthaler@tirol.gv.at

Auftragstyp: Lieferaufträge.

CPV-Code: 0913 5100-5.

Beschreibung des Auftrages: Lieferung von Heizöl extra leicht für Landesobjekte im Bezirk Innsbruck-Stadt.

Ort der Leistungserbringung: Bezirk Innsbruck-Stadt.

Leistungszeitraum: 21. August 2015 bis 20. August 2016.

Ergänzende Angaben: Es müssen alle angeführten Objekte angeboten werden.

Ende der Zuschlagsfrist: 2. November 2015, 24 Uhr.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 23. Juni 2015 auf der Homepage des Landes unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 3. August 2015, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung (Zi.-Nr. A 007), Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus 1, Erdgeschoss, Zi.-Nr. A 007, statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgt am 22. Juni 2015.

Innsbruck, 12. Juni 2015

Für die Landesregierung: *Ing. Kraiser*

Nr. 535 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/1/5-2015

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich
Lieferung von flüssigen Brennstoffen
für Landesobjekte im Bezirk Innsbruck-Land

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Anja Gstreinthaler, Tel. 0043/(0)512/508-2303, Fax 0043/(0)512/508-742305, E-Mail: anja.gstreinthaler@tirol.gv.at

Auftragstyp: Lieferaufträge.

CPV-Code: 0913 5100-5.

Beschreibung des Auftrages: Lieferung von Heizöl extra leicht für Landesobjekte im Bezirk Innsbruck-Land.

Ort der Leistungserbringung: Bezirk Innsbruck-Land.

Leistungszeitraum: 21. August 2015 bis 20. August 2016.

Ergänzende Angaben: Es müssen alle angeführten Objekte angeboten werden.

Ende der Zuschlagsfrist: 2. November 2015, 24 Uhr.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 23. Juni 2015 auf der Homepage des Landes unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 3. August 2015, 10.15 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet

Liegenschaftsverwaltung (Zi.-Nr. A 007), Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus 1, Erdgeschoss, Zi.-Nr. A 007, statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgt am 22. Juni 2015.

Innsbruck, 12. Juni 2015

Für die Landesregierung: Ing. Kraiser

Nr. 536 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/1/5-2015

OFFENES VERFAHREN
im Oberschwellenbereich

Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte in den Bezirken Imst und Landeck

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Anja Gstreintaler, Tel. 0043/(0)512/508-2303, Fax 0043/(0)512/508-742305, E-Mail: anja.gstreintaler@tirol.gv.at

Auftragstyp: Lieferaufträge.

CPV-Code: 0913 5100-5.

Beschreibung des Auftrages: Lieferung von Heizöl extra leicht für Landesobjekte in den Bezirken Imst und Landeck.

Ort der Leistungserbringung: Bezirke Imst und Landeck.

Leistungszeitraum: 21. August 2015 bis 20. August 2016.

Ergänzende Angaben: Es müssen alle angeführten Objekte angeboten werden.

Ende der Zuschlagsfrist: 3. November 2015, 24 Uhr.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 23. Juni 2015 auf der Homepage des Landes unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 4. August 2015, 10 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung (Zi.-Nr. A 007), Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus 1, Erdgeschoss, Zi.-Nr. A 007, statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgt am 22. Juni 2015.

Innsbruck, 12. Juni 2015

Für die Landesregierung: Ing. Kraiser

Nr. 537 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/1/5-2015

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte in den Bezirken Kitzbühel, Kufstein und Schwaz

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Anja Gstreintaler, Tel. 0043/(0)512/508-2303, Fax 0043/(0)512/508-742305, E-Mail: anja.gstreintaler@tirol.gv.at

Auftragstyp: Lieferaufträge.

CPV-Code: 0913 5100-5.

Beschreibung des Auftrages: Lieferung von Heizöl extra leicht und Heizöl leicht für Landesobjekte in den Bezirken Kitzbühel, Kufstein und Schwaz.

Ort der Leistungserbringung: Bezirke Kitzbühel, Kufstein und Schwaz.

Leistungszeitraum: 21. August 2015 bis 20. August 2016.

Ergänzende Angaben: Es müssen alle angeführten Objekte angeboten werden.

Ende der Zuschlagsfrist: 3. November 2015, 24 Uhr.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 23. Juni 2015 auf der Homepage des Landes unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Dienstag, den 4. August 2015, 10.15 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung (Zi.-Nr. A 007), Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus 1, Erdgeschoss, Zi.-Nr. A 007, statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgt am 22. Juni 2015.

Innsbruck, 12. Juni 2015

Für die Landesregierung: Ing. Kraiser

Nr. 538 • Amt der Tiroler Landesregierung •
Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung • LVerw-AL8/1/5-2015

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich

Lieferung von flüssigen Brennstoffen für Landesobjekte im Bezirk Lienz

Auftraggeber: Land Tirol.

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Nähere Auskünfte: Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung, Frau Anja Gstreintaler, Tel. 0043/(0)512/508-2303, Fax 0043/(0)512/508-742305, E-Mail: anja.gstreintaler@tirol.gv.at

Auftragstyp: Lieferaufträge.

CPV-Code: 0913 5100-5.

Beschreibung des Auftrages: Lieferung von Heizöl extra leicht für Landesobjekte im Bezirk Lienz.

Ort der Leistungserbringung: Bezirk Lienz.

Leistungszeitraum: 21. August 2015 bis 20. August 2016.

Ergänzende Angaben: Es müssen alle angeführten Objekte angeboten werden.

Ende der Zuschlagsfrist: 4. November 2015, 24 Uhr.

Ausschreibungsunterlagen: Die Ausschreibungsunterlagen sind ab 23. Juni 2015 auf der Homepage des Landes unter <http://www.tirol.gv.at/ausschreibungen> verfügbar.

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens Mittwoch, den 5. August 2015, 10.30 Uhr, in einem verschlossenen Kuvert, versehen mit dem Kennwort des Vergabeverfahrens, beim Amt der Tiroler Landesregierung, Sachgebiet Liegenschaftsverwaltung (Zi.-Nr. A 007), Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, vorliegen. Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Die Angebotsöffnung findet im Anschluss im Landhaus 1, Erdgeschoss, Zi.-Nr. A 007, statt.

Die Abgabe von Angeboten auf elektronischem Weg ist nicht zugelassen.

Die Angebote sind in deutscher Sprache zu verfassen.

Zuständige Vergabekontrollbehörde: Landesverwaltungsgericht Tirol, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck.

Die Absendung der Bekanntmachung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften erfolgt am 22. Juni 2015.

Innsbruck, 12. Juni 2015

Für die Landesregierung: Ing. Kraiser

Nr. 540 • Gemeinde St. Leonhard im Pitztal

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung gemäß BVerG im Oberschwellenbereich

Totalunternehmerleistungen

Art des Auftrags: Bauleistung.

Auftraggeber: Gemeinde St. Leonhard im Pitztal.

Vergabende Stelle: GemNova Dienstleistungs GmbH.

Auftragsbezeichnung: Totalunternehmerleistungen Volksschul- und Kindergartenzentrum St. Leonhard im Pitztal.

Beschreibung: Der Ausschreibungsgegenstand besteht in der Beauftragung eines Auftragnehmers mit der Erbringung sämtlicher für das Projekt erforderlichen Dienst- und Bauleistungen. Dabei umfasst der Ausschreibungsgegenstand im Wesentlichen folgende Leistungsbilder: Generalplanung aller Baumaßnahmen und Abwicklung sämtlicher damit in Verbindung stehender Behördenverfahren, Durchführung aller Baumaßnahmen und Abwicklung sämtlicher damit in Verbindung stehender Behördenverfahren.

Erfüllungsort: 6481 St. Leonhard im Pitztal.

Erfüllungszeitraum: Beginn der Generalplanerleistungen unmittelbar nach Abschluss des Vergabeverfahrens. Baubeginn voraussichtlich April 2016, schlüsselfertige Übergabe voraussichtlich August 2017.

Abgabedatum: 17. Juli 2015, 12 Uhr.

CPV-Code: 45000000-7.

Auskünfte und Unterlagen: <https://gemnova.vemap.com/home/bekannt/anzeigen.html?annID=10>

St. Leonhard im Pitztal, 11. Juni 2015

Nr. 539 • Gemeinde Haiming

OFFENES VERFAHREN

im Oberschwellenbereich
mit vorheriger Bekanntmachung

Schwarzdecker-/Spenglerarbeiten

Auftraggeber: Gemeinde Haiming, Siedlungsstraße 2, 6425 Haiming.

Bauvorhaben: Neubau Gemeindezentrum Haiming.

Vorinformation: 2015/S010-012037 vom 15. Jänner 2015.

Gewerke: Schwarzdecker/Spengler.

Ausschreibungsunterlagen: Interessenten können ab 18. Juni 2015 bis zum 30. Juni 2015, 12 Uhr, unter folgender E-Mail-Adresse Ausschreibungs- und Planunterlagen anfordern: office@bmo.co.at

Letzter Abgabetermin: 10. Juli 2015, 9 Uhr.

Abgabeort: Baumanagement Oswald GmbH, Gewerbepark Süd 26, 6068 Mils.

Angebotseröffnung: 10. Juli 2015, 11 Uhr, Gemeindeamt Haiming, Wiesrainstraße 29, 6430 Ötztal-Bahnhof.

Vermerk: Die Angebote sind in einem geschlossenen Kuvert mit der Aufschrift „Gemeindezentrum Haiming – Angebot nicht öffnen“ zu versehen.

Voraussichtlicher Arbeitsbeginn: Herbst 2015.

Haiming, 11. Juni 2015

Nr. 541 • Allgemein öffentliches Krankenhaus

„St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH

BEKANNTMACHUNG

ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG

Schwarzdeckerarbeiten

Ausschreibende Stelle/Auftraggeber: Allgemein öffentliches Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams Betriebs GmbH, 6511 Zams, Sanatoriumstraße 43.

Auftragsbezeichnung: KH Zams, Projekt Haus 3, Teilprojekt H4H5 – Schwarzdeckerarbeiten; Bauleistungen im Rahmen der Erweiterung des a. ö. Krankenhauses „St. Vinzenz“ Zams.

CPV-Code: 45000000.

Zuschlag an: H. Ploberger GmbH, Höttinger Au 87, 6020 Innsbruck.

Eingegangene Angebote: vier.

Datum der Auftragsvergabe: 21. Mai 2015.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 10. Juni 2015.

.L-573986-5610.

Zams, 12. Juni 2015

Mitteilung

Landtagsklub FRITZ – Bürgerforum Tirol

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

Gemäß § 8 Abs. 2 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012, LGBl. Nr. 151, verlautbart der Landtagsklub FRITZ – Bürgerforum Tirol über die widmungsgemäße Verwendung der Mittel für das Rechnungsjahr 2014 wie folgt:

Bestätigungsvermerk: Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung aufgrund der vorgelegten Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen bestätigen wir für den Landtagsklub der politischen Partei „Bürgerforum Tirol – Liste Fritz“ für das Jahr 2014 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen sowie die widmungsgemäße Verwendung der Fördermittel.

Innsbruck, 9. Juni 2015

ATTIVA Wirtschaftsprüfer + Steuerberater GmbH
Dkfm. Dr. Rudolf Moosburner
Wirtschaftsprüfer

Landtagsklub der SPÖ Tirol

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

Gemäß § 8 Abs. 2 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012, LGBl. Nr. 151, verlautbart der Landtagsklub der SPÖ Tirol über die widmungsgemäße Verwendung der Mittel für das Rechnungsjahr 2014 wie folgt:

Bestätigungsvermerk: Im Rahmen der von mir beim Landtagsklub Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs gemäß § 8 Abs. 2 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Belegen und Unterlagen ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung des Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Ich bestätige daher dem Klub der sozialistischen Abgeordneten zum Tiroler Landtag für das Jahr 2014 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen sowie die widmungsgemäße Verwendung der ihm gemäß § 1 Abs. 2 des Tiroler Parteienfinanzierungs- und Klubförderungsgesetzes 2012 gewährten Förderungsmittel.

Innsbruck, 12. Juni 2015

Mag. Edmund Hueber
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

Timmelsjoch Hochalpenstraße Aktiengesellschaft

EINLADUNG

zur Hauptversammlung

Der gefertigte Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraße Aktiengesellschaft beehrt sich im Auftrag des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Herrn Alban Scheiber jun., zu der am

Freitag, den 3. Juli 2015, um 11.30 Uhr,
im Stiftshof Stams (Orangerie), Stiftshof 7, 6422 Stams, stattfindenden

57. ordentlichen Hauptversammlung
höflichst einzuladen.

Tagesordnung:

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses 2014 mit den Berichten des Vorstandes, des Aufsichtsrates und des Abschlussprüfers;
2. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes und der Mitglieder des Aufsichtsrates betreffend das Geschäftsjahr 2014;
3. Beschlussfassung über die Vergütung an die Mitglieder des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2014;
4. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015;
5. Wahl eines Aufsichtsratsmitgliedes;
6. Allfälliges.

Innsbruck, 3. Juni 2015
Der Vorstand

Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck	Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt
--	--

DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-1972 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-1976 – Fax 0512/508-741990 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck